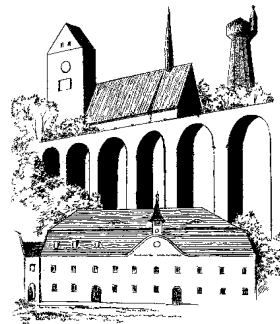


Gemeinde Oberschöna

Mit den Gemeindeteilen Oberschöna, Wegefath, Kleinschirma,
Bräunsdorf und Langhennersdorf im Landkreis Mittelsachsen



Beschlussvorlage

Bürgermeister

Gerhardt, Rico

Nummer: **052/08-2025**

Datum: 28.04.2025

Wiedervorlage:

Aktenzeichen:

Bezug-Nummer:

Beratungsfolge	Termin	Status
Gemeinderat	08.05.2025	öffentlich beschließend

Betreff:

Vergabe Auftrag Los 13 Metallbau zur Erweiterung der Grundschule Oberschöna

Entscheidung:

Der Gemeinderat Oberschöna beschließt die Vergabe für das Los 13 Metallbau zur Erweiterung der Grundschule Oberschöna durch einen Anbau an die Firma S&H Schlosserei- und Stahlbau GmbH, Bahnhofstraße 15 B in 09629 Reinsberg.

Sachverhalt:

Am Standort der Grundschule Oberschöna werden bereits seit dem Schuljahr 2019/2020 notwendige Klassenzimmer in einer temporären Containeranlage auf dem Schulhof vorgehalten. Da die Klassenzimmer über den genehmigten Zeitraum 2024/2025 hinaus benötigt werden, muss eine dauerhafte Lösung geschaffen werden.

Im bestehenden Schulgebäude befinden sich 6 Klassenzimmer und 1 Computerkabinett. In der Containeranlage werden 2 Unterrichtsräume vorgehalten. Weiterhin befindet sich ein Raum des Hortes in Doppelnutzung als Musik-/Kreativraum.

Im Schuljahr 2023/2024 werden 8 Klassen unterrichtet. Etwa 150 Kinder besuchen den Hort.

Die Erweiterung des Schulstandortes durch den notwendigen Anbau dient zuerst der Schaffung notwendiger Klassenzimmer, welche auch der Schulinfrastrukturverordnung und der Mindestgrundfläche pro Klassenraum von 70 m³ entsprechen. Die Betreuungssituation im Schulhort wird entspannt, da die weitere Doppelnutzung minimiert wird.

Für die Erweiterung der Grundschule wurden Fördermittel in Höhe von 500.000 € über die Förderrichtlinie im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ zu 60 % durch den Bund und zu 40 % durch den Freistaat Sachsen bereitgestellt.

Das Los 13 Metallbau umfasst den zweiten Rettungsweg, die Brandschutztüren sowie den Fahrstuhlschacht.

Zur öffentlichen Ausschreibung haben 4 Firmen ein Angebot eingereicht.

Die Unterlagen zum Vergabevorschlag liegen bei. Die Unterlagen zum Preisspiegel erhalten Sie in digitaler Form.

Die Kostenschätzung lag bei ca. 38.984,40 EUR

Finanzielle Auswirkungen:

Auftragssumme: 97.599,90 EUR

Haushaltsjahre	2023	2024/2025
	IST	PLAN
Kostenstelle	21100	21100
Kostenträger	2111198	2111198
Sachkonto	096001 – Anlagen im Bau Hochbau	096001 – Anlagen im Bau Hochbau Bau ca. 1.086.510,00 EUR Planungskosten ca. 318.490,00 EUR
Invest-Nr:	I21100-11	I21100-11
Fördermittel:	Einnahme: 2024 400.000,00 EUR 2025 100.000,00 EUR	Einnahme: 2024 400.000,00 EUR 2025 100.000,00 EUR
Auszahlung:	2023 ca. 83.500,00 EUR	2024 ca. 1.000.000,00 EUR 2025 ca. 350.000,00 EUR

Aufwendungen (jährlich/wiederkehrend):

-Abschreibungen im HHP von 21.500 €/Jahr angesetzt,
Abschreibung Fördermittel 9.200 €/Jahr